KAFFEE HAG kommt aus Bremen / der alten Hansestadt / dort weiss man was gut ist.

Familien-Anzeigen

Nach schwerem Leiden verschied am 22. Mai plötzlich und unerwartet mein lieber, guter und treuer Gatte, mein innigstgeliebter Sohn, unser geliebter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, Herr

William Klaban

im Alter von 40 Jahren.

In tiefster Trauer

Alma Klaban geb. **Schumann**
Helene verw. **Klaban**, Mutter
Geschwister und **Schwager.**

Dresden-Laubegast, Gustav-Hartmann-Str. 20.

Die Einäscherung erfolgt Dienstag den 26. Mai 1/4 12 Uhr im Krematorium Tolkewitz.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief sanft am 24. Mai vormittags 1/4 10 Uhr nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 55. Lebensjahre mein lieber, treusorgender Gatte, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der

Schuhmachermeister **Paul Schneider.**

In unsagbarem Schmerze

Emma verw. **Schneider**
geb. Pohle
nebst Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag 3/4 3 Uhr vom Trauerhause, Dresden-Kaitz Nr. 22, aus statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Am 23. Mai 1925 nachts 1/2 2 Uhr verschied plötzlich und sanft unsre liebe, gute, unvergeßliche Mutter, Schwieger- und Großmutter

Marie Stiasni geb. Heger

infolge eines Gehirnschlages im Alter von 67 Jahren.

In tiefstem Schmerz

Laubegast, Leubener Straße 24.

Franz Stiasni
Franz Stiasni und **Frau**
nebst Enkelkind.

Die Einäscherung findet am Dienstag den 26. Mai 1925 mittags um 1 Uhr im Krematorium zu Dresden-Tolkewitz statt.

Herzinnigen Dank

allen, die unserem lieben, teuren Entschlafenen, Herrn

Alois Schwarz

die letzte Liebe und Ehrung erwiesen haben und uns durch herrlichen Blumenschmuck, in Wort und Schrift zu trösten suchten. Ganz besonderen Dank der Direktion des Cafe Altmarkt, Herrn A. Günther Otho sowie dem Personal, ferner dem Zentralverband, Gesser Verband, Verein Ewig jung, Saxonia, Deutscher Kellnerbund und den Kollegen der Hauptbahnhofswirtschaft.

Dir, mein lieber Alois ein „Ruhe sanft" in Dein allzufrühes Grab.

Dresden, 19. Mai 1925.

Für alle Hinterbliebenen
Frau Marie Schwarz und Töchter.

Allen denen, die uns beim Hinscheiden unsres lieben Entschlafenen durch Wort und Schrift Trost gespendet haben

herzlichen Dank.

Vielen Dank Herrn Pfarrer Kröbel, den lieben Hausbewohnern, seinen Herren Vorgesetzten, der Beamten- und Arbeiterschaft des Tiefbauamtes, dem Turnverein Jahn und denen, die ihm während seiner Krankheit hilfreich zur Seite standen. Noch besonderen Dank für den herrlichen Blumenschmuck und die zahlreiche Beteiligung beim letzten Gang.

Dir aber, lieber Ernst, rufen wir ein „Gute Ruh!" in dein allzufrühes Grab nach.

Henriette verw. **Steglich** geb. **Geißler**
nebst Angehörigen.

Dresden-Cotta, Cossebauder Straße 20, 1.

Traust du in Liebe deinem Herrn, dann kaun die Trauringe bei Uhrmacher **Korn**

Friesengasse 1, Ecke Moritzstraße

Frau Emma Schunke

Haubenreihe jeder Größe . . . . . 8 Stück 20 ₰ Dtzd. 70 und 45 ₰
Doppelhaar . . . . . 3 Stück 25 ₰ Dtzd. 85 und 50 ₰
größte Stirnreihe, 40/49 . . . . . 3 Stück 80 ₰ Dtzd. 110 und 65 ₰
Doppelhaar . . . . . 3 Stück 75 ₰ Dtzd. 125 ₰
etwas kleinere Stirnreihe . . . . . 3 Stück 25 ₰ Dtzd. 85 und 55 ₰

Wilsdruffer Str. 40, 2.

Kinder billiger! Teilweise billiger!

Erst nach erfolgter Einäscherung geben wir bekannt, daß uns der unerbittliche Tod am Montag den 18. Mai 1925 unsern unvergeßlichen Gatten, Vater, Sohn und Enkel, den Mechaniker

Paul Georg Rudolf Schäfer

im 28. Lebensjahre durch einen schweren Unglücksfall entrissen hat.

Gleichzeitig sprechen wir allen, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, die uns in den schweren Tagen durch hilfreiche Tat, in Wort und Schrift, sowie durch den herrlichen Blumenschmuck zu trösten suchten, unsern innigsten, tiefstgefühlten Dank aus. Herzlichen Dank auch allen, die unserm lieben Verewigten auf seinem letzten Erdenwege das Geleit gaben.

Dresden, am 24. Mai 1925.

In tiefer Trauer
Erna verw. Schäfer geb. Runge
nebst **Heinz Schäfer**
Paul Schäfer und Frau geb. Gerlach
als Eltern
Ida verw. Schäfer als Großmutter
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unsres teuren Entschlafenen des **Gastwirts** und **Saalinhabers**

Bruno Böttticher

ist es uns ein Herzensbedürfnis, für die überaus große Liebe und Anteilnahme, für die vielen Beileidsbezeugungen durch Wort und Schrift und zahlreichen herrlichen Blumenspenden sowie für das letzte ehrenvolle Geleit zum Grabe von ganzem Herzen zu danken.

Besondern Dank Herrn Pfarrer Winter für seine zu Herzen gehenden unvergeßlichen Worte am Sarg und Grabe, der Frau Pfarrer Winter für den rührenden Sologesang, dem Gesangsquartett des Wohltätigkeitsstammtisches „Deutsche Reichskrone" und der Hauskapelle für ihre ergreifenden Weisen, den vielen Vereinen, die mit Fahnen und durch Deputationen vertreten waren und allen, allen lieben Bekannten und Freunden für das Ehrengeleit.

Alles dieses Gute und Edle hat unsren wunden Herzen Trost gebracht. Du aber, lieber Bruno, ruhe in Frieden!

Dresden, „Deutsche Reichskrone", Berlin SW., den 25. Mai 1925.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

In den Sommermonaten bis 1/2 9 Uhr Sprechstund. 1/2-1 u. 3-5 Uhr (Mittw. u. Sonnab. nachm. bleibt Sonntags nach vorh. Vereinbarung)

Zahnarzt Dr. Kuzzer

approb. in Deutschland und Amerika. [G
Bürgerwiese 6 (Portikus) nicht mehr Georgplatz

Eisschränke

Eismaschinen Kuhwaschtische
in Fabr.-, sehr preisw.
Otto Gratchen,
Trompeterstraße 12, Zentraltheater - Pass.

Damen-Hausschuhe mit Lederfohle 1.45 M
Schinker, Marschallstr. Nr. 3, 1 Trp.

Erdbeerschachteln

1/1, 1/2, 1, 2 Pf.
Obstkörbe, 1-5 Pfd.
Hesse, Scheffelstr. 12

Meine Spezialität:
Feinstes Salat- u. Tafelöl
1/1 Ltr.-Fl. 1.70, 1/2 Ltr.-Fl. 90 ₰
Drogerie Paul Finster
Ecke Steuer- u. Christianstr. Telephon 22758

Bei **Lungenleiden**
zur **Herabsetzung** des **Fiebers** und der **schwächenden Nachtschweiße,** gegen **Bronchialkatarrh** und als **Vorbeugungsmittel** gegen **Erkältung** sowie zur **Hebung** des **Allgemeinbefindens** und **Appetits** nehmen Sie
Colisil (1%ige colloidale Kieselsäurelösung) Marke Co-Li.
Aerztlich erprobt. Erhältlich in allen Apotheken. 56145

Familien-Nachrichten.

Geboren: Herrn C. Eichel u. Frau Ch. geb. König, Dresd., eine Tochter. Herrn Walter Meusel und Frau Elisabeth geb. König, Dr.-Leuben, eine Tochter. Herrn Prof. Dr. Heinrich Prell u. Frau Adr. geb. Koehler, Thurandt, ein Sohn.

Verlobte: Frl. M. Rohbern m. Herrn Dipl.-Ing. E. Pfeiffer, Dresden. Frl. Johanna Richter m. Herrn Oskar Wicke, Dresden. Frl. M. Kästner mit Herrn Oskar Selle, Mühle Wauna. Frl. Charlotte Hemming mit Herrn Johann, Reichelt, Freiberg.

Vermählte: Dr. H. Hirsch u. Frau Joh. geb. Schnabel, Dresden. Herr Pfarrer Walter Henden und Frau Hildegard geb. Schnabel. Dr.-Weiß, Hirsch. Herr Zahnarzt Dr. med. Schnabel u. Frau Lotte geb. Keßler, Bautzen.

Gestorben: Herr Oberfinanzrat Emil Rämisch, Dresden. Herr Geh. Justizrat Dr. jur. A. Kuhn, Dresden. Herr Fr. Hilb. Schulze. Dr. Herr Christlieb Johannes M. Michael, Dresden. Frau B. Emilie verw. Rülig, Dresden. Frau Al. Hoisenberg geborene Schonfeld, Dresden-Cotta. Frau H. Albert geb. Kessler, Dresden. Herr Hermann Otto Schäfer, Freital-Deuben. Dr. Johannes Börner, Wurgwitz. Frau K. Seibel geborene Keil, Niederbobritzsch. Fr. Margarete Knorre geb. Schletwitz, Heidenau-Süd. Herr A. Sommer, Tetschen.

Ein Zwiebelgeräp. ih **Paul Knoblois Haarstinktur** [G
Dieses Mal seit über **60 Jahren** bei **Kahlheit, Haarausfall** und **Haarpflege** glänz. bewährt, wo alle anderen Mittel versagten. Aerztlich empfohlen. In haben in drei Größen bei Herm. Rob. Kilmer & Co.

Im trauten Familienkreise

freut sich jeder über die mit Feinkostmargarine „Schwan im Blauband" bereiteten Speisen und ihr köstliches Aroma.

Preis 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung

Schwan im Blauband
FRISCH GEKIRNT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine" das farbig illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche" kostenlos zu verlangen.

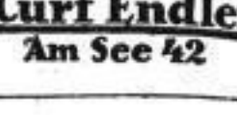
Hierdurch
herzlichen Dank
allen für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Gattin, Mutter und Großmutter, Frau

Anna Reede

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Zuckerkrankheit
u. ihre Hausbehandlg. auf Grund 40jähr. Erfahrg. Ausführl. Druckschrift kostenfr. Dr. Gebhard & Co., Berlin W 30 d. (F

Korb-Möbel



Günstige Preise
Grosse Auswahl
Eigene Werkstätten
Curt Endler
Am See 42

Hartmannbrot ist ja fein!
Doch wollt Ihr meine Hände sehn?
Herr Taubenlieb als Mann der Tat
Gibt diesen Hartmannmann den Rat:
„Waschmarmorseife nimm allein,
Die Haut bleibt glatt, die Hände rein."

Prof. Dr. Schleich's Wachsmarmorseife
in blauer Blechdose frisch gespachtelt ist in jedem einschlägigen Geschäft zu haben.

Achtung! Beachten Sie besonders das A Inserat! Sammeln Sie die Deckel der leeren Dosen!

CHEMISCHE FABRIK SCHLEICH GMBH BERLIN NW6
General-Vertreter: Erich Hanke, Dresden-A. 16, Ludwig-Richter-Straße 21.

Wichtig für Grammophonbesitzer

Als Ergänzung zum Grammophon ist ein Apparat erfunden worden, mit dem man seine eigene Sprache, Gesang oder Musik auf Platten festhalten kann. Der Preis ist nur Mark 55.— für den Apparat und 80 Pfennig für die Platte. Vorführung täglich unverbindlich

Landhausstraße 27
a. Pirnaischen Pl. (Musikgesch. Romey)

---

400 Stück Herren-Anzüge
prima Stoff, tadelloser Sitz
von M. **20** bis M. **65**
Wirth
Grunaer Straße 16, II.
Zweiggeschäft: Striesener Straße 22
Ecke Zöllnerstraße
Großer Pfingst-Verkauf — Großer Pfingst-Verkauf
Zahlungs-Erleichterung.

Reisekoffer

Schrank-, Auto- und Coupékoffer, erstklassige Qualitätsarbeit zu Fabrikpreisen **direkt in der Werkstatt.** Reparaturen — Sonderanfertigungen

M. Br. Thomaß
Reichsstraße 4 Lindenaustraße 14
Verkauf nur im Hofe

Lebe diät, — Eh' es zu spät!

Für
Fettleibige
Fucus-Zehetee, Pkt. 0.75. Mistelolum-Hämorrhoidentee, Pkt. 0.50. Frangula-Abführtee, Paket 0.50. Vorzüge Gesundheitswäsche und Wäschestoffe. Massage-Apparate. Broschüre: Wie man wieder schlank wird von Dr. Vogel, 1.50.
Reformhaus
THALYSIA
Schloßstr. Ecke Rosmaringasse
Hauptpreisliste und Führer durch die Reform für Kinder frei